

lenhof, ein großes und weitläufiges steinernes Ge:^{Amt} bäude von drey Stockwerken, welches der Sitz des ^{Müh-} lenhof. davon benannten Amtes ist, unter dessen Gerichtsbarkeit der Mühlendam und die Fischerbrücke, außerhalb der Stadt aber, die Vorwerke Wilmersdorf und Bedding, und die Dörfer Arensfelde, Schneberg, Wilmersdorf, Zehlendorf, Lanfowitz, Lindenber und Schönow stehen. Die Amtsgefälle haben von Trinitatis 1739 bis dahin 1740, betragen 8392 Thaler 23 Gr. Von Trinitatis 1756 bis dahin 1757, sollten aus diesem Amt einkommen 10010 Thaler 18 Gr. 7 Pf. jetzt aber ist es für 9722 Thaler 3 Gr. 10 Pf. verpachtet. Es hat weder Mast, noch Forstgefälle. Der vordere Theil des Mühlenhofes, bestehet aus 11 ganzen und 2 halben Gewölben, welche zu Kaufmansladen eingerichtet, und eigenthümlich verkauft sind, aber doch an das Amt Mühlenhof einen Grundzins geben. Einige haben Keller, andere nicht, und bey oder über keinen ist eine Wohnung. Die Preise für welche sie von den jetzigen Besitzern gekauft worden, sind ohngefähr diese. Ein Laden von einem halben Bogen hat 500 oder 800 Thaler, einer von einem ganzen Bogen, entweder 1000, oder 1500, oder 1800 Thaler, und einer von 2 Bogen, 4000 Thaler gekostet. Auf dem Mühlendam erblicket man auf beyden Seiten Gewölbe oder Kaufmansladen entweder von 1 oder 2 Bogen, mit Wohnungen über denselben, welche ihren Besitzern 4000, 10000, 15000 bis 16000 Thaler kosten, je nachdem die Laden groß, und die Gebäude über denselben hoch und schön sind. Auf der rechten